EIN MAGAZIN MIT PFIFF

Nr. 8



Text in:
Deutsch
Français
English

Jetzt
100
Seiten Pages

24 EXTRA-SEITEN in Farbe
mit Filmbeschreibungen
über Europas
erfolgreichste
PORNO-FILME

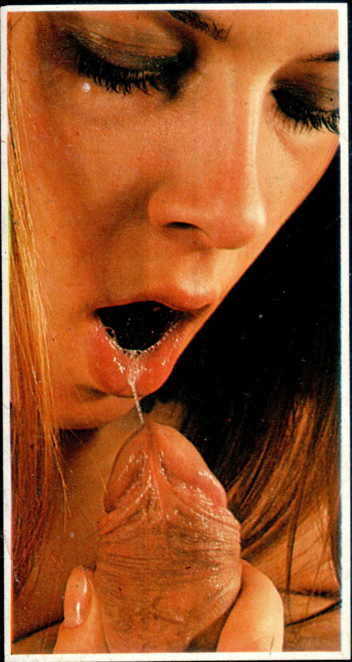
STARLIGHT

EIN MAGAZIN MIT PFIFF

Nr. 8



Starlight-Magazin
erscheint bei
SATURN-Verlags-GmbH,
Postfach 10 22 62
4630 Bochum 1
Tel. (02 34) 33 12 25



INHALT

Die Orgelstunde

Josef ist ein Orgellehrer der besonderen Art. Er beherrscht alls Register, kennt alle Höhen und Tiefen, eller Erhöhungen und Vertiefungen wäre besser. Denn Josef braucht zum Orgeln nicht unbedingt eine Orgel. Er hat sozusagen seinen eigenen Orgelstil entwickelt. Kein Wunder, denn es melden sich immer wieder junge, hübsche und ansehnliche Mädchen bei ihm, um sich in die Kunst des Orgelns einweihen zu lassen.

Joseph is an Organ teacher, but of a special kind. He knows the inside and outside of an organ, know the high points, and the low notes. He knows how to get up high, and he knows how to get way down low. To play the organ, Joseph doesn't necessarily need an organ, he has his own "instrument", and that's no wonder, because all of his pupils are tender young things, and very pretty, who are only interestad in playing with his organ.

Joseph est un professeur émérite. Apprendre à jouer de l'orgue demande du doigté, le goût de l'improvisation et de l'imagination. Joseph a un style particulier qui lui permet, à certains moments, de se passer d'orgue. Quoi d'étonnant si les élèves sont jeunes et jolies et que, toutes, raffolent à l'idée d'apprendre cet art subtil.



Als erstes kommen die Fingerübungen an die Reihe, unerläßlich für jeden Orgelspieler. Er setzt sich mit der Schülerin zunächst auf die Bank vor der Orgel und zeigt ihr, wie sie die Finger zu krümmen habe. Hat die kleine das begriffen, folgt der praktische Teil der Übung. Plötzlich sieht das total überraschte Mädchen einen noch nicht ganz steifen Schwanz aus der offenen Hose des Orgellehrers lugen, rötlich glänzt die Eichel, dicke Adern durchziehen die Vorhaut. Sofort legen sich die gekrümmten Finger der Orgelschülerin um den Schwanz und beginnen mit den Bewegungsübungen. Was hier als Vorbereitung für das Orgeln betrieben wird, bezeichnet der Volksmund schlicht als Wichsen.



To start with, the first lesson is how to manipulate the fingers. Considered absolutely necessary in order to play an organ. He sits alongside the young pupil, on the organ seat, and shows her how she should place her fingers correctly. When she has learnt this, then she can practice the real thing. Suddenly, totally surprised, the young thing sees a not quite erect penis, sticking out of the open trousers of the teacher, the head already cshining, and the balls swollen. immediately, the teacher places the schoolgirls fingers on his cock, and shows her how to play the notes, as he had explained to her. This should have been played on the key board of course, but really all he was doing was getting the innocent thing to wank him off.

Le doigté d'abord: Lui, se place sur la banquette d'orgue et lui montre comment délier les doigts. Lorsqu'elle a compris, il lui réserve une petite surprise. Ayant, traiteusement, ouvert sa braguette, il dirige la main de l'élève vers la pine mi-érigée au méat brillant lui suggérant de se servir de ses doigts pour parfaire sa sensibilité au toucher pour la pratique instrumentale. Le commun des mortels appellera celà modestement se faire tailler une plume.



Josefs steifgewichster Schwanz eignet sich vorzüglich, um der Schülerin Flötentöne beizubringen. Das Prinzip der Orgelpfeifen läßt sich herrlich geil erklären. Josef steht auf, läßt die Hose fallen und bietet der jungen Schülerin seine harte Pfeife zum Blasen an. Gierig öffnet sich der Mund des Mädchens, und die Orgelpfeife des Lehrers verschwindet langsam zwischen den warmen, vollen Lippen der Schülerin. Mit sanften Gleitbewegungen stößt Josefs stramme Pfeife tief in den Rachen der aufgekratzten Schülerin.

Schmatzend und saugend, nuckelnd und blasend bearbeitet der geile Mädchenmund die Pfeife des Orgellehrers.

Josephs now very stiff cock was still being wanked by the young pupil, and it was his intention to get her to produce a few notes from his organ. Joseph stood up, and let his trousers drop around his ankles, and offered the young girl his stiff prick to take in her mouth, and blow. Greedily, the young thing opened her tiny mouth, and allowed the organ pipe of the teacher to slide slowly between her warm, full, lips. With moist, deep thrusts, Joseph let his hard long cock, disappear inside the schoolgirls mouth.

Ainsi branlée et ayant acquise le volume convenable, la queue de Joseph est apte à initier l'élève à la maîtrise des fifres d'orgue qui, comme chacun le sait, exige un savoir consommé et de la concentration, des doigts fins, un souffle modulé, une réceptivité peu commune.

Car, il ne s'agit pas seulement d'aspirer tout en glissant délicatement le long de la pipe mais encore de bien absorber le mouvement de Fortissimo, en termes clairs, être apte à supporter qu'une bonne pine bien grosse vous baise entre l'écrin de douces lèvres. Et puis, conséquence naturelle, de bien pomper le fruit de ces efforts lorsque le jus âcre éclate bien au fond d'un gosier accueillant.










Der läßt seinen Schwanz ein ausdauerndes Fortissimo in den feuchten Mund ficken. Und was der Ton in der Musik ist, ist der Samen beim Mundfick. Gierig schnappt die Schülerin den köstlichen Saft, der aus der speichelfeuchten Eichelspitze des ungewöhnlichen Orgellehrers spritzt.
Orgelmusik befreit, befreit auch von überflüssigen Kleidungsstücken. Geil windet sich der junge Körper auf der gepolsterten Orgelbank, leicht öffnen sich die Schenkel und präsentieren eine rasierte Fotze, einen nackten Spalt, einen Lusthügel mit geiler, einladender Ritze. Weil ein solcher

Lips smacking, and tongue slurping, the randy young mouth of the schoolgirl worked on the thick hard cock of the teacher. The organ master let his blow pipe be musically played in a wonderful mouth fuck from the young girl. And the sound of music that is obtained from an instrument, is the ame as the spunk that spurts from an erect cock. Hungrily, the young girl caught and swallowed the tasty juice that shot from the teachers already overloaded balls, which forced the burning liquid up along its extention piece.

La musique d'orgue, c'est bien connu, libère l'esprit et, dans certains cas, les conventions et les comportements.
Ainsi donc, le corps nu de l'élève se trémousse lascivement offrant le beau spectacle de cuisses froufroutantes, d'une connasse imberbe, d'une fente tentatrice dans le fourreau soyeux d'un mont de Vénus proéminent.

Spalt sich bei entsprechender Behandlung auch dazu eignet, atonale Laute zu erzeugen, kniet sich Orgellehrer Josef zwischen die gespreizten Beine der Schülerin, greift mit beiden Händen an die festen Arschbacken, hebt das Bekken der jungen Elevin hoch, um dann mit seiner flinken Zunge zunächst für genügend Feuchtigkeit im Spalt zu sorgen. Er gleitet mit der Zungenspitze zwischen den Schamlsippen hin und her, sucht und findet die harte Erbse, stimuliert sie inbrünstig und registriert zufrieden, wie die hübsche Schülerin mit jeder Faser ihres nackten Körpers die Orgelzunge ihres Lehrers genießt. Sie fühlt, wie der heiße Atem in ihre geheimste Öffnung dringt, wie der Druck der Zunge die Luft wieder nach außen preßt, wie die Schamlippen vor Lust schnattern.



Organ music frees, frees also from the overdressed body. Readily, the hot body of the girl was freed of the clothes that bound her as she sat on the organ seat. Lightly opening her legs, she exposed a totally hairless vagina. Freshly shaved, and looking very inviting. Such a masterpiece needs special attention, and realising this, the organ teacher knelt between the now wide spread thighs of the young girl pupil. Holding her arse cheeks in his hands, he raised her bottom, and thighs high, opening her cunt automatically, so that his well trained tongue could wet the tight hole enough for a mouth fuck. He let his moist tongue slide back and fore over the folds of her cunt lips, the pointed end seeking and finding the tiny button of her hard little clitoris time and time again . . . Stimulated, and well satisfied with the music lesson that she was having, the young pupil, now very randy, moved her naked body in time with her teachers movements. Enjoying every renewed thrust and prod. The young girl was aware of the increased feeling that she was getting from her lower body, aware of her secret sex organ was having the air pressed out as the experienced mouth of the organ teacher took the last breaths away. Aware of how this caused her cunt lips to quiver and chatter involantarily.







Nach diesem erregenden Zwischenspiel folgt das Finale, der Höhepunkt der Orgelstunde. Orgellehrer Josef fühlt, wie sich der junge, willige Körper gegen seinen harten Schwanz preßt. Leicht kann er seine harte Pfeife in den glitschigen Spalt der Schülerin einführen, sofort pressen sich die Scheidenmuskeln um seinen Schaft, die rasierte Fotze kann vom Orgeln nicht genug bekommen.

Josef hat für einige Augenblikke die Partitur vergessen und improvisiert nach eigenem Gusto, mal spielt er andante, dann wieder forte, dann hoch, dann tief. Dieses musikalische Wechselspiel führt die hemmungslose Schülerin durch den gesamten Bereich der Orgelmusik. Ihre Nippel werden hart und steif, ihr schlanker Körper verkrampft, und gemeinsam mit dem geilen Orgellehrer Josef drängt sie zum Höhepunkt. Josef kann seine Pfeife jetzt nicht mehr kontrollieren und stößt sie ruckweise in den offenen, schleimigen Spalt, bis die Schülerin schließlich fix und fertig ist, bis die Orgelstunde beendet ist. Zum Abschluß zieht sich die dicke Orgelpfeife langsam aus dem Orgelspalt zurück und hinterläßt dabei eine gelblich-weiße Samenspur.

After this highly delightful middle piece, follows the finale, the high point of the organ lesson. Organ teacher Joseph felt, as the young girls body pressed willingly against his hard cock. Easily he can ease his erection into the moist opening of the tender young cunt. Immediately, the young schoolgirls closed her cunt muscles tightly around his cock, trapping his member. Her shaved, hairless cunt, can't get anough of the organ that she's learning.

For a short period of time, Joseph had completely forgotten that this was a music lesson, a lesson on how to play the organ. In a final burst, and with increased tempo, he showed his pupil the musical scales as they should always be played. Slow and methodical, fast with temprement, the high notes, and also the lows. This musical play with all the variations showed the young girl pupil all that was to know in a music lesson.

By now, her nipples were hard and pointed, her slim young body cramped up, and together, with the randy organ teacher, she was thrown into the last chorus. Joseph couldn't control his pipe any longer, and with thrusts that were so fast, he rammed his cock in and out of the tight shaved, hairless cunt of the very tired and satisfied young schoolgirl. Her girls slime was running freely, and her tender lips were swollen from the exercise as the organ lesson ended. Now it was over, she removed the stiff organ pipe from her wide spread cunt, and watched as a thick yellow and white trail of slime dropped from between the gaping hole between her legs.

Au risque de provoquer des sons cacophoniques, notre organiste Joseph s'enhardit, niche sa tête entre les cuisses impudiquement écartées, soulève les fesses dures pour mieux loger sa langue au centre de la grotte luxuriante, salivant de son mieux pour lubrifier les parois vaginales. Sensibilisée par la caresse qui stimule son pubis, Joseph a le privilège d'enregistrer complaisamment la jouissance ardente de la belle car, de sa gorge s'échappe une mélopée plaintive en témoignage d'une intense satisfaction.

Après cet intermède émoustillant, on en arrive au finale. Joseph sent ce jeune corps se presser contre sa queue rigide et il pénètre avec une extrême facilité dans la fente gluante. Les muscles du vagin se contractent et enserrent le manche palpitant dans un étau de chair. Le jeune con en émoi affole Joseph et la partition dégénère quelque peu en des andante et des forte alternants au rythme des mouvements saccadés de la belle.

Les mamelons se hérissent, son corps mince se pâme et, de concert avec Joseph, aspire à l'orgasme. Joseph ne contrôle plus son instrument et son jeu en devient désordonné. Le piston farfouille dans le trou béant, l'élève jouit en exhalant des sons aigus tandis que, lentement, l'engin se retire laissant, en évidence, les traces luisantes d'une éjaculation triomphante.




ROSIE
NOCH MEHR ANZEIGEN!
zum Teil in FARBE!
...mehr als nur Kontakte!
BLITZVERSAND
Ihrer Kontaktbriefe!

Bestellschein für Kontaktanzeigen

Gewünschtes bitte ankreuzen.
Veröffentlichen Sie in der nächsten erreichbaren Ausgabe von ROSIE bitte folgende Anzeige

○ **Privatkontakt** ○ **Gewerblicher Kontakt**

○ Meine Anzeige soll in den nächsten 4 Ausgaben von ROSIE erscheinen – zum Preis von 3 Anzeigen! **Also eine Anzeige GRATIS!** (Den unten errechneten Betrag bitte mal 3 nehmen und beilegen.)

○ Bringen Sie meine Anzeige mit **FARBFOTO** zum absoluten **Knüller-Preis.** Nur **DM 35,–** (plus Anzeigentext, pro Zeile DM 2,50.)

Anzeigen-Text: 1 Feld = 1 Buchstabe (bitte deutlich schreiben)

Zeile	Preis
1	10,– (Zeilen 1–4)
2	
3	
4	
5	2,50
6	2,50
7	2,50
8	2,50

○ Foto liegt bei ○ **Farbanzeige plus** **35,–**

Endsumme DM ______________

Die ersten 4 Zeilen Ihrer Anzeige kosten DM 10,00, jede weitere Zeile DM 2,50. Bei Anzeigen mit Foto sind die letzten 4 Zeilen gratis! (Das Foto muß auf der Rückseite vom Auftraggeber unterschrieben sein). **Mindestpreis DM 10,00.**

○ Die Anzeigengebühr liegt bei (Einschreiben)
○ Scheck liegt bei
○ Senden Sie mir das ROSIE-Heft mit meiner Anzeige zum Preis von DM 10,00 (Betrag liegt bei).

Ich versichere ausdrücklich, daß ich volljährig bin, und mit der Veröffentlichung von Text und Bild einverstanden bin.
Eingehende Zuschriften sind weiterzuleiten an meine (nicht postlagernde) Anschrift.
Bei postlagernder Adresse muß zusätzlich die volle Anschrift mit angegeben werden.

Name Vorname

Straße

Plz. Ort

Datum Unterschrift Alter

Senden Sie Ihren Kontakt-Auftrag an:
ROSIE · c/o Saturn Verlags-GmbH · Postfach 10 22 62 · 4630 Bochum 1

FEURIGE LÖCHER AM KAMIN







Wohlig räkelt sich Franz auf dem Sofa. Die beiden Schwestern Doris und Bettina, die gemeinsam eine Schmuckboutique führen, hatten ihn spontan zu sich nach Hause eingeladen, als er eine goldene Halskette kaufen wollte.

Elated, Franz let himself drop onto the sofa. The two sisters, Doris and Bettina, who together were partners in a jewellery Boutique, had spontaniously invited Franz to go home with them, as he had visited their shop with the intention to buy himself a gold chain.

François se prélasse sur le divan dans l'antre de Doris et de Bettina répondant à une invitation des deux soeurs, propriétaires d'une bijouterie dans laquelle François avait décidé d'aquérir une chaînette d'or.









Doris fingerte ihm die Kette vom Hals, hob die angewinkelten Beine hoch und ließ ihr schwarzweißes Kleid nach oben gleiten. Zwischen ihren gespreizten Beinen stellte sie ein Schmuckstück besonderer Art zur Schau. Eine unheimlich große, rötliche Fotze, die in einen dichten Haarkranz versenkt war.
„Es geilt mich unheimlich auf, wenn ich Edelmetall an der Möse fühle", sagte Doris und ließ die goldene Kette sacht gegen ihr Fickfleisch stoßen. „Komm, spreiz mir die Schamlippen auseinander", forderte sie den erstaunten Franz auf.

Doris removed the gold chain from around Franz's neck, raised her spread legs high, and let her black and white skirt ride high up her thighs. Between her wide open legs, Doris displayed a piece of jewellery that was of a rare art. An extra large, red coloured cunt hole, that was nestled snuggly between a thick crop of pubic hair.
"It makes me so horny when I feel precious metal pressed against my cunt" she said, as she placed the gold chain to her open cunt. "Come part my cuntal lips for me" she ordered the amazed Franz.

Doris décroche la chaînette du cou de François et, arquant ses jambes, se débarasse de sa robe-fourreau. Entre ses cuisses, un bijou plus qu'affriolant; sa chatte rousse ornée d'une fourrure soyeuse et abondante. «Je me sens fondre lorsqu'un métal précieux caresse ma fente» déclara Doris. «Viens, écarte ma vulve demanda-t-elle à François, étonné et surpris.
Il écarta les lèvres écarlates et, cramoisi, observa Doris qui logea la chaînette dans sa fente juteuse.
«Tiens, prends-la, je m'écarte moi-même, passe-la dans la fente aaaahhh bien, hhmmm, c'est bon . . .»

Franz kam diesem Wunsch nur zu gern nach. Mit der linken Hand drückte er Doris' Schamlippen zur Seite und schaute erregt zu, wie sie die goldene Kette genau in ihren Spalt legte. „Schnell, nimm du die Kette", keuchte sie geil. „Ich spreize mir die Möse selbst, zieh mir die Kette über den Spalt, aaaahhh soooooo, huuuuiiiiii, ist das himmlisch geil . . . !"
Erstaunlich, welche Fertigkeit ihre Möse besaß. Franz traute seinen Augen nicht, als er sah, daß Doris ihre Schamlippen zusammenpreßte und die Kette damit festhielt. Langsam zog er die feingliedrige Kette aus Gold immer wieder auf und ab, wobei er darauf achtete, daß das Edelmetall auch ihren harten Kitzler masturbierte.
„Herrlich, dieser Goldkettenfick!" stöhnte Doris.

Franz was only too happy to oblige Doris. With his left hand, he spread the lips wide, exposing the soft flesh of her pussy, and watched axcitedly as she placed his gold chain in the opening. "Come, you hold the chain, while I open my cunt myself, pull the chain back and fore . . . aaahhhh . . . soooo . . . that's a heavenly feeling . . . !"
Unbelievable was the only way to describe what this cunt needed to be satisfied. Franz couldn't believe his own eyes, as he saw how Doris pressed her cunt lips together and trapped his gold chain. Slowly he rubbed the fine links of the chain in a sawing motion over her solit, at the same time observing hofw the chain was masturbating her clitoris.
"Absolutely wonderfull, to be fucked by a gold chain . . . !" sighed Doris.

Cette connasse a d'étonnantes facultés pense François lorsqu'il tire sur les extrémités de la chaîne dans un mouvement de va et vient lancinant, excitant le clitoris dans un aller et retour régulier de masturbation.
«Formidable, comme tu me baises» soupira Doris sous la caresse précise du métal.
«Alors, vous deux» s'exclama Bettina allongée devant la cheminée, «j'ai la chagatte en feu». Qui vas s'occuper wd'elle? Dois-je déssècher? «Je viens, petite soeur. Je vais te soulager».
Bettina se tourna vers la soeur et ouvrit largement ses cuisses. Doris tira sur le slip avec ses dents pour libérer la cramouille enfièvrée.
«Dépêche-toi» gémit-elle. «Fourre ta langue bien au fond du trou; je veux t'asperger de mouille».



„Hallo, ihr beiden", hörten Franz und Doris, wie sich Bettina meldete, „ich liege hier vor dem Kamin, mir ist ganz heiß. Wer von euch beiden kümmert sich um meine Fotze? Oder soll ih austrocknen?"
„In Ordnung, Schwesterchen", sagte Doris, „ich erlöse dich."

"Hello, you two", Franz and Doris heard, as Bettina announced herself, "I am lying here by the fireplace, and I am very hot. Which of you would be so kind as to pay a little attention to my cunt, or do you expect me to dry up totally?"
"OK, sister", said Doris, "I will cool you off a bit".

François se branla devant le spectacle. Ses yeux émerveillés enregistraient la scène dans toute sa crudité, observant la mouille dégouliner de la fente poisseuse aussitôt lappée d'une langue gourmande furetant avec insolence dans la vulve crèmeuse.

Bettina drehte ihrer Schwester sofort die Fotze zu, machte die Beine breit und ließ sich ihren Slip mit den Zähnen der Schwester ausziehen.

„Mach schnell, Schwesterchen", hörte er Bettina sagen, die ihre Möse mit beiden Händen öffnete, damit Doris ihre Zunge tiefer in das dunkle, geile Loch stoßen konnte, „ich will jetzt abspritzen, beeil dich!"

Franz wichste seinen Pimmel und sah mit verklärten Augen zu, wie Speichel sich mit Fotzenschleim vermischte, wie die Brühe einem Mädchen aus dem Spalt lief, wie das andere mit der Zunge alles aufschleckte, herunterschluckte, um dann erneut in die geöffnete Grotte vorzustoßen, um noch mehr Geilschleim zu produzieren.

„Mann, jetzt habt ihr mich so geil gemacht, daß ich nicht mehr länger zusehen kann", sagte Franz schließlich. „Ich möchte euch meinen Kolben in die Spalte bohren, euch so fertig machen, daß ihr morgen einen freien Tag einlegen müßt."

Immediately, Bettina offered her pussy to her sister, and opening her legs wide, let her sister slide her panties down, using only her teeth.

"Hurry up sister, quickly", Franz heard Bettina say, as she held her cunt lips spread wide with her fingers, to enable Doris to have complete access to her dark horny hole, with her tongue. "I want to climax now, come, quickly!"

Franz was masturbating his cock and eyed how the 2 girls smeared with cunt juices, how the sauce flowed freely from one of the girls, how the other girl licked the flowing come clean, then swallow the cream, and than return her mouth to the ever open hole, to get some more of the slime after her tongue had worked enough to produce some more.

"Christ, I have made myself so fucking randy watching this lot, that I can't watch any more", complained a happy Franz. "I want to sink my drill inside your pussies and start boring, and go so deep that tomorrow you both have to take a day off from work!"







„Du hast recht", sagte Doris schließlich, „ich hätte gegen einen Schwanz jetzt nichts einzuwenden."
Dann schaute sie ihre Schwester an. Bettina zeigte ihre klaffende Pflaume.
Bettina wickelte die Kette spiralenförmig um seinen steifen Prügel, während Doris ein Ende der Goldkette zwischen die Zähne nahm.
„Haaaachhhhhhh! Was macht ihr mit mir!" stöhnte Franz. Er fühlte, wie sich die Mädchenhände über seinem Schaft kreuzten, wie sein harter

"Yeah, I think that you are right" said Doris suddenly. "Personally, I have nothing against a stiff rigid cock at the moment". Then she lokked at her sister. Bettina showed her gapeing cavern of a cunt.
Bettina wound the gold chain in a spiral around his stiff throbbing member, at the same time that Doris had one end clamped tightly between her teeth.
"Aaahhhhhh . . . ! what the hell are you doing to me!" mumbled a surprised Franz. He could feel the deft hands of

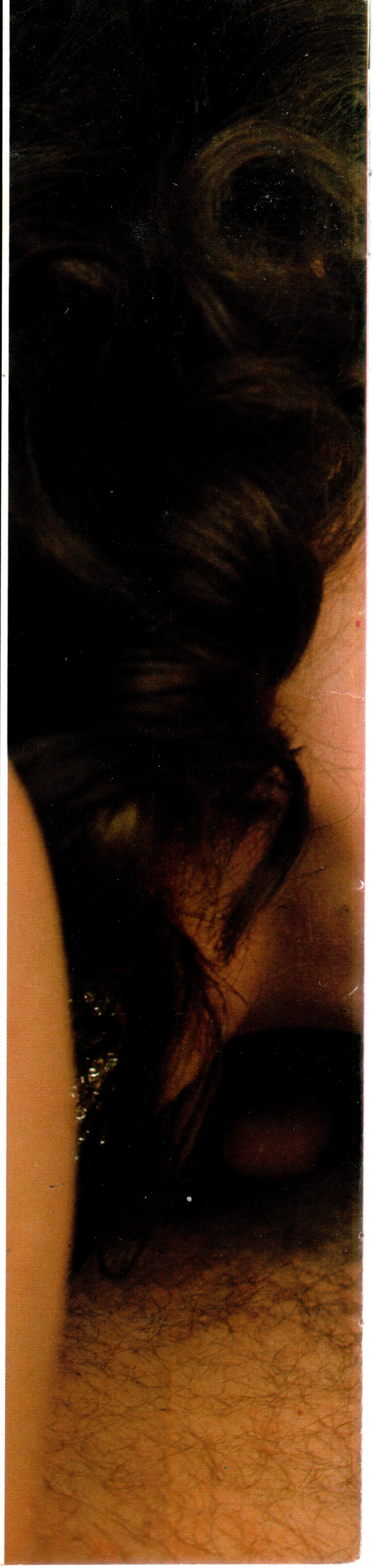
«Vous m'avez drôlement excité, salopes». Je vais vous tringler à vous faire perdre l'envie de gigoter du cul».
«Tu as raison, je n'aurais rien à redire contre une bonne queue» répondit Doris toute en observant Bettina écartant impudiquement sa connasse trempée.
Bettina enroula la chaînette en spirale autour du manche raidi tandis que Doris prit l'extrémité entre ses dents.
«Haaaachhhh! Qu'est-ce que vous me vfaites?» gémit François. Il sentit les mains des



Hammer von zwei warmen Händen gehalten wurde. Er merkte, daß sich zwei Zungen um ihn kümmerten. Eine leckte oben, kurz unterhalb der Eichel, die andere strich an seinem Schaft entlang. Dabei schoß ihm so viel Blut in den Schwengel, daß sich sein Schwanz bedenklich zur Seite neigte. Sein Hammer war jetzt so imposant gewachsen, daß eine dritte Mädchenhand nötig war, um ihn festzuhalten. Schmatzend, keuchend und stöhnend fühlte er die Mädchenmünder an seinem Bolzen. Das nackte Fleisch der Mädchen drückte sich immer fester an seinen Körper. Und als zwei Zungen sich um seinen Eichelkranz legten, drückte Franz die Arschbakken zusammen und spritzte seinen Samen hoch in die Luft.

the girls criss-crossing over his pulsating knob, how his hard length was held by the warm hands of the 2 girls. He realised that hot tongues were sending tremours through his cock, one was licking the top, down as far as his balls were, the other travelling the whole length. This caused so much blood to rush through his enraged prick, that his member twitched to the side. His cock was now so huge, that it was necessary to have a third girls hand in order to hold his prick steady. With slurps, groans, and all sorts of noises, he heard the girls tongues and mouths working on his bolster. The naked flesh of the girls pressed tighter against his body. And as two tongues found their way to his balls, Franz pressed his arse cheeks together and let fly with a wad of cum that shot high in the air.

deux vicieuses triturer sa bite gonflée et deux langues se lover autour du noeud et des couilles. Le manche aux proportions imposantes était sollicité de toutes parts par les langues agiles des deux suceuses avides.
Il enfonça son chibre simultanément dans les gueules grandes ouvertes des deux filles et lorsque les langues réunies se joignaient en une divine sucion, François serra les fesses









Franz war so geil, daß sein Schwanz hart blieb, wie er war. Jetzt wollte er ficken!
„Ich brauche jetzt eine Möse!" sagte er fast schon barsch. „Ich will jetzt eine Fotze ficken, schnell!"
Bettina hatte zuerst geschaltet. Sie setzte sich breitbeinig auf Franz.

Franz was so randy, that his cock remained hard, even after he had shot his lot. Now he was ready to fuck.
"Now I need a cunt!" he exclaimed almost brutally, "I want a cunt to fuck right now . . . but quick!" Bettina was the first to react, and with legs opened wide, she sank down onto Franz's cock.

et gicla son foutre dans les gorges profondes.
La décharge n'avait altéré ni la grosseur ni la dureté de sa bite en feu et, c'est avec une certaine autorité dans la voix qu'il exigea de baiser l'une des deux cochonnes. «Je veux une connasse, maintenant». Bettina s'éxécuta prestement et enfourcha François en amazone.



Doris war keineswegs untätig. Sie leckte den fickenden Schwanz, die freigelegte Erbse ihrer Schwester. Und Bettina ritt den in sie fickenden Schwanz, bis der ersehnte Saft in ihre Möse spritzte.

Doris was also active, she licked the cock as it came out of the cunt of her sister. And Bettina took the full length of man cock inside her, as the member let go with a second lot of cum that splattered inside her womb.

Plus bas, Doris lècha la queue dégoulinante de mouille pendant que Bettina chevaucha superbement le mâle baiseur, certaine que le jus convoité ne pouvait manquer de jaillir dans ses entrailles.



Duett dreistimmig



Inga und Maren sind seit Jahren unzertrennlich. Maren ist die dunkle und Inga die rötlich-blonde. Sie haben eine gemeinsame Wohnung.

Inga and Maren are inseparable since years. Maren is the dark one, and Inga the red-blonde girl. They have a common apartment.

Inga et Maren étaient inséparable depuis leur temps d'écolières. Leur accord était parfait et leur mutisme sur ce qu'elles entreprenaient, parfait.

Sie sind beide erwachsen, beide saftig und geil. Sie kennen alle Tricks, die sich zwischen den Bettlaken abspielen können und oftmals haben sie eine besondere Laune: Sie wollen mit demselben Mann bumsen. Das ist, sagen sie, etwas besonders Scharfes. So auch jetzt wieder: Die Möse juckte ihnen beiden, und da kam die Idee sozusagen im Laufe des Nachmittags von selbst. Aber hören sie zu und passen Sie auf!

They are both grown-ups, and both juicy and sharp. They know all the tricks in the book and those which happen to be played inbetween the covers, but sometimes they have a special kick: They want to fuck the same guy, at the same time. They say, this is something special and very exciting! This was exactly what happened just now: They were both hot for a fuck and thus the idea came automatically during the afternoon. But listen and hear how this happened.

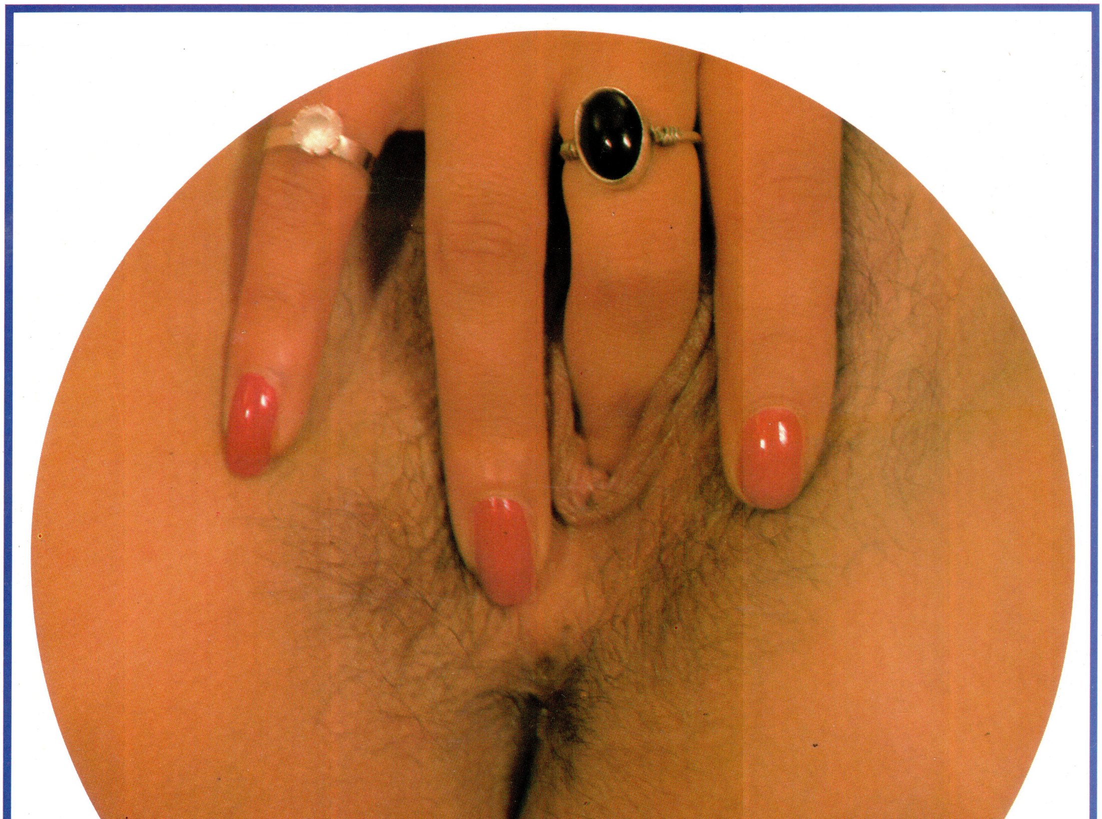
Lorsqu'elles passèrent de l'adolescence à l'état de femmes et qu'elles avaient leurs premiers amants, la situation changea quelque peu; elles se racontaient leurs aventures parfois juteuses. Les trucs salaces, elles les connaissaient et leur préférence pour les jeux à trois. Elles rêvaient de faire l'amour ensemble avec un seul homme.



Nachdem sie gemeinsam geduscht hatten, sind sie so richtig lecker sauber. Das sagt nicht nur der Mann, der vielleicht schon denkt, jetzt geht gleich das Ficken los, nein, das finden die beiden selbst. Sie machen sich richtig an und sind echt scharf aufeinander. Inga hat angefangen. Sie war schon fast wieder angezogen, da spürte sie es wieder: dieser schier unerträgliche Juckreiz zwischen den schon wieder geschwollenen Fotzenlippen,

They have taken a bath and are both really clean and pretty. And this is not only the opinion of the male reader who is thinking now: Ah, the fucking scene is starting! No, the two think this themselves as well! They are turning each other on and they are hot for each other, not because they are Lesbians, but because their bath and their looks have given them both a sexual awareness and a sensual feeling. It was Inga who started it. She

Un soir, Inga la blonde et Maren la brune se retrouvèrent dans leur appartement commun. Après un bain délassant, leurs pensées n'étaient braquées que vers un seul but: se faire baiser. Leurs jeunes cons en chaleur, la démangeaison intolérable entre les cuisses, l'envie d'une pine au cul le rapprochaient l'une de l'autre. Inga, malgré le fait qu'elle avait fait l'amour la nuit précédente avec une type qui l'avait fait jouir de nombreuses fois, était la plus impatiente.







obwohl sie doch gestern erst gebumst hatte, und dazu noch mit einem Typ, der ganz schön potent war. Er hatte sie sechsmal durchgezogen und jedesmal gespritzt. Wenn das keine Klasse ist! Aber dennoch, oder vielleicht gerade deswegen ist sie scharf. Er hat sie richtig „angemacht". Sie sagt es auch ganz offen, daß sie am liebsten gleich wieder ficken möchte. Sie hat sich zurückgelehnt und sitzt auf der Bettkante.

Jetzt hat sie die Oberschenkel weit gespreizt und sie zeigt ihre rosaroten Fotzenlippen, die schon vor Nässe glänzen der Freundin, die gespannt zu ihr hinübersieht . . .

„Ah, wenn du eine Ahnung hättest, wie der Kerl mich gestern hergenommen hat! Das war vielleicht eine Wucht, Maren, den wünsche ich dir auch mal, damit du weißt, wovon ich überhaupt spreche. Guck mal, kann man das noch sehen, wo er mich ganz wund gestoßen hat? Nein? – das ver-

had already put on her dress again, and she was feeling it between her legs, her pussy was hot and eager, although she had been fucking the evening before for hours and hours, and that with a man who was a real stud! He had fucked her six times and she had six orgasms as well. This is classy but perhaps just because of that she is sharp today again. This boy really has turned her on! And she says it quite openly, that she would like to fuck again right now!



She has spread her thighs wide open and she is showing her rosed quim to her friend Maren. The swollen cuntlips are glistening in the sunshine of the evening. Her friend is avidly looking at her.
"Ah, if you only had an idea what sort of stud this man was last night!" she said. He was the most, I would wish someone like him for you. The you would know what I am talking about!" Look, can one still see where he has fucked me? No? This I do not understand, I

Elle s'était débarassée de son slip; sa main plongea dans la fourrure toffue de sa cramouille mouillée.
Maren, excitée par le comportement de son amie, s'était débarassée de ses vêtements. Elle se couchait auprès de sa copine et se chatouilla le clito à travers son bikini.
«Ne crois-tu pas que nous pourrions faire quelque chose ensemble sans un homme» demanda-t-elle?



stehe ich nicht, mir ist, als wäre das gerade eben erst gewesen!" Maren ist von der Rederei jetzt auch scharf geworden. Sie liegt jetzt neben der Freundin und fingert sich bei der geilen Erzählung von Inga. „Mensch, du hast mich jetzt richtig geil gemacht. Meinst du nicht auch, daß wir allein nicht viel machen können? Wir brauchen dazu einen richtigen Mann!"

have a feeling as if it was just now!" And Maren is getting excited now by all this talk. She is lying at her friends side, frigging herself while she is listening to Inga's description of the fuck she had. But what can we do now? It is too much! You know fairly well that we can't do this alone and that we need some male companion!"

«Viens, laisses-moi embrasser tes mamelons, tes lèvres. Ah, oui, c'est bon, viens plus bas avec ta tête, maintenant, ahh c'est bon, ahhhh!»
«Et, maintenant, écartes tes fesses, laisses-moi les baiser; écarte-toi un peu plus comme si une queue te pénètrait». Quand tu m'aura assez sucé il y aura une surprise.
«Quest-ce que tu voulais me dire?





„Ahhh, sei bloß ruhig, ich werde immer schärfer von deinem Reden, sieh mal, meine Muschi ist schon ganz naß, wir müssen irgendwas machen, ich halte das so nicht aus! Komm' du doch wenigstens mal etwas näher, dann kann ich dich doch schon mal hochbringen und fertigmachen, du geiles Stück. Ahhhh, laß mich mal deine Titten massieren und deine Muschi knutschen und ausschlecken. Ahhh, du bist ja ganz herrlich heute!"

"Ahhh, keep quit now, I am getting hotter and hotter by your story, my quim is soaking-wet already, we must do something about this problem now, I can't stand it anymore! Come closer at least a bit, so I can feel you and turn you on a bit more!" I could try to get you into one orgasm at least! What do you think, let me massage yout tits and finger your pussy, lick it and get the juice out of it, ahhh, you are wonderful today!"



„Ah, ja, das ist scharf, mach doch mehr noch, ja sooo, ja mehr, ahhhh, was machen wir bloß, ich werde noch ganz verrückt nach deinem Schwanz!"
„Ahh, ja, erstmal deine Titten nochmal fühlen und dann, ja dann sage ich dir etwas ganz Dolles!"
„Was ist es denn, was du mir sagen wolltest?"
„Werner kommt gleich her, du kennst ihn, wir waren schon mal mit ihm zusammen, alle beide, weißt du noch in St. Moritz? Das heißt, er ist schon da, nebenan im Schlafzimmer, ich wette, er ist schon richtig geil auf uns beide!"

„Ah, that's wonderful, go on now, yes, that's it, that's how I want it, tell me, isn't that nice! Oh, I am really crazy for a prick now, ohhh, what a feeling, yes, but let me feel your tits once more, your delicious boobs, ahh, they are wonderful!"
"But what did you want to tell me, was there anything new?"
"Yes, darling. Do you remember that I told you about that man in St. Moritz, whom I had last winter and how good he was in bed?"
"Yes, I remember, you have been praising him ever since!"
"Yes, and this man is here, he will be coming to our place in a minute!, this is, he is here already, waiting in my bedroom, I bet he is randy like never before this time!"
Werner is lying on the couch near the bed. He has already prepared his prick for the final fuck, hard and throbbing it is standing right up into the air ...!





Werner liegt nackt auf der Couch neben dem Bett. Er hat sich seinen Schwanz schon hochgewichst und erwartet die beiden Miezen mit höchster Erregung. Zuerst hockt er hinter ihnen, weil er noch nicht weiß, wie er sie nehmen soll. Sie sollen es ihm sagen! Aber die beiden liegen jetzt neben ihm und machen seinen Schwanz richtig an.
„Ahh, ist der groß, der ist richtig für mich!"
„Nein, der ist erstmal für mich, du leckst mich, wenn er mich fickt, ich habe ihn ja hergeholt! Also los, Werner, komm' und mach' mich fertig, stoß' ihn rein und laß Inga deinen Schwanz lecken. Nachher mache ich dasselbe und du fickst Inga! Ja, soo ist es richtig! Ah, was für ein Ding du hast! Oh, ist der groß heute! Ja, stoß doch zu, mach weiter so, aber nicht spritzen, das machst du später!"
„Ohhh, Werner, Mensch, bin ich geil auf deinen Schwanz heute. Ja, du mußt uns beide ficken heute. Genau wie damals in St. Moritz, da konntest du ja die ganze Nacht. Kannst du das heute auch?"
"Aja, stoß doch! Mensch kannst du ficken! Ja, mach' weiter, ich kann es aushalten. Ja, rein jetzt nochmal, jaaaaa, ich komme!"

He is waiting for the two girls in hot excitement. At first he is howering behind them because he doesn't know yet how she shall take them, they will have to tell this!
But the girls laid down by his side and are stroking his cock. "Ah, how strong he is and how big! That is for me first." "No, you can get it afterwards. I have been waiting for this fuck too long now. You can lick me while he is fucking me, I have taken him here!
Come, Werner, come and make me, fuck me, I want it and I need it desparately. Push your prick into my cunt and let her lick your tool while it is getting into my snatch!
Afterwards you fuck Inga and I am going to give you prick the real good massage and I am going to lick your ass, I know how you always have liked that, yes, go on, push and get it really deep into my quim, yes, but don't sprout, you do that later! Oh, Werner, I am hot for your prick tonight, come, let me have it, I remember you can fuck all night, if you want to, ohhhh, I am coming already!"
"Oh, yes, make me, fuck me, oh man, you can fuck, this is a wonder that tool of yours, ahhh, yes, make me, make me, deep, ah yes, this is what I want, this is my prick, ahhh what a fuck!"

Werner est ici, dans la chambre à côté. Tu vas voir. Werner est allongé sur le lit, tenant sa verge raidie entre ses doigts et il attend les deux jeunes filles avec impatience. Excitées, les deux mignonnes prennent le bel engin en mains pour le branler.
Il est pour moi, ce mignon, je vais le sucer» dit Maren. «Non, moi d'abord dit Inga parce que j'ai attendu ce moment depuis longtemps.
Tu peux le sucer quand il s'enfoncera dans mon con, mais je veux l'avoir d'abord.
«Ah, Werner, enfonces-toi en moi pendant que Maren sucera tes couilles; ahhh, c'est bien, ahhh, je suis là.»
Et après, quand il te prendra, moi je le sucerais. Regarde comme il est grand, on dirait le membre d'un géant. Je veux le sentir entre mes lèvres, je veux être pénétrée jusqu'au bout!
«Ah, comme tu le fais bien, tu es merveilleux, ahhh, tes couilles, ton membre, comme il est grand, tu peux m'avoir à chaque moment, toujours et partout!».



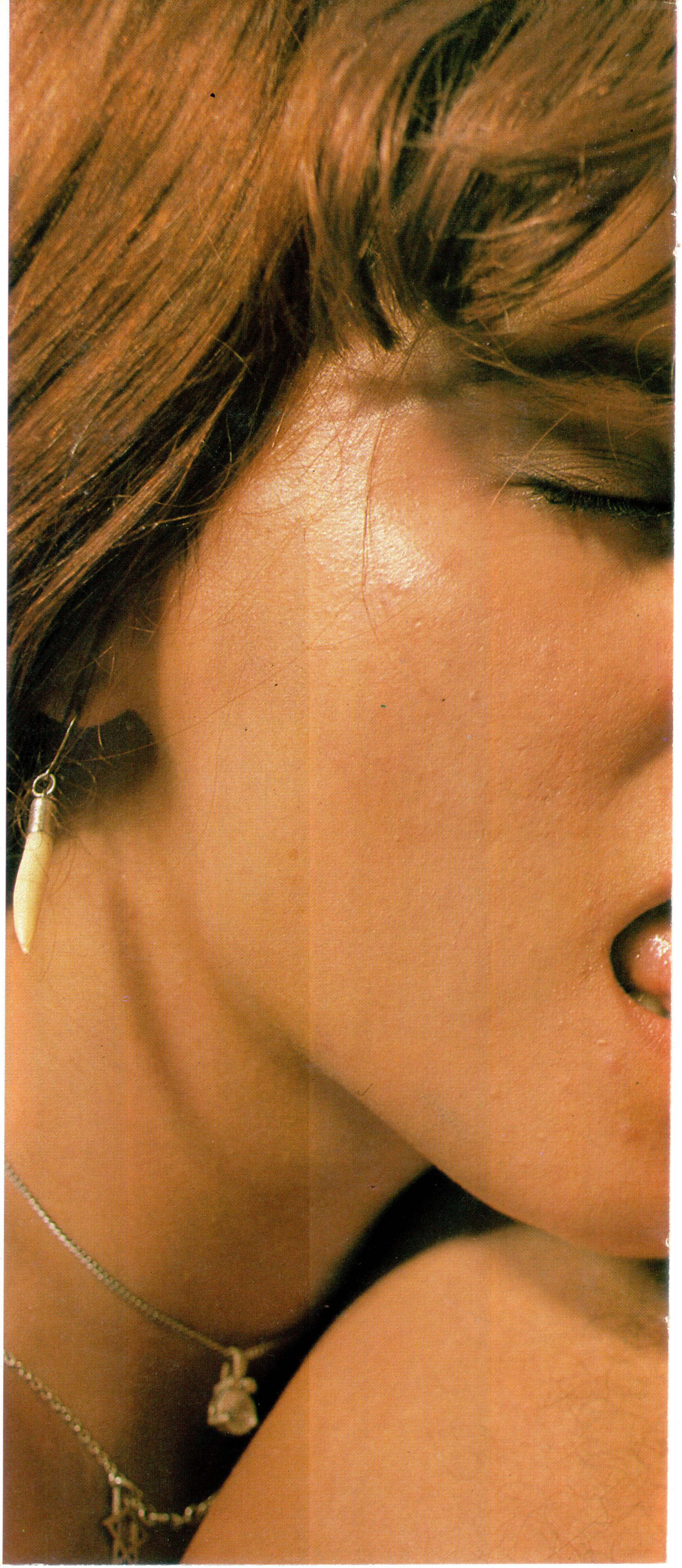




„Jetzt kommt Inga dran. Fick sie jetzt, aber noch nicht spritzen, das will ich haben, ich hab' dich angemacht! Ja, sooo, mach doch, stoß doch zu, ganz rein jetzt, ganz tief rein!" „Ja, sooo, oh, ich halte es nicht aus, ich muß es schmecken!" „Komm, spritz mir in den Mund, uns beiden, ja, los jetzt, spritz doch, ahhhh-jaaaaa!"

Now Inga shall have it, but don't give her your come, this I need, I want it all in my eager cunt, ahhh, yes, do it now, do it, ahhh, yes, I want to taste it now, ah what a beauty that is!"

Ah, je sens toute la grosseur de ta bite . . . oh, que c'est bon . . . Je sens comme tu déplisses mon con. Il devient tout lisse à cause du jus et du morceau que tu me fourres dedans! Ahh, mon amour! Ah, fais-moi venir, ahhh, tu es si grand, je me meurs, ahhh, donnes-moi tout!»





STARLIGHT-VID

STARLIGHT VIDEO

Geile Schulgirls II



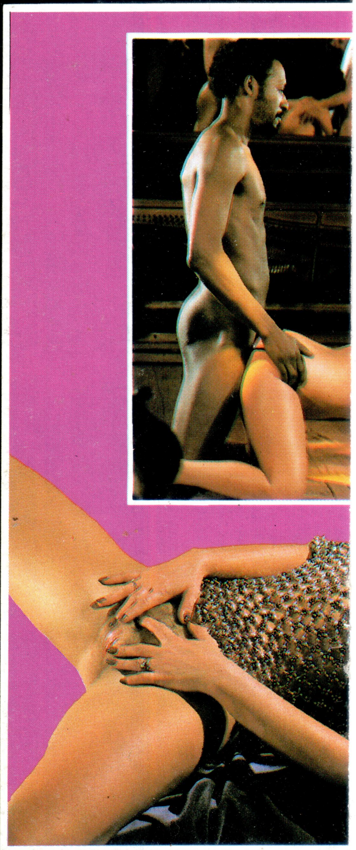
Best.-Nr.: 607 CA. 60 MIN.

Lieferbar in den Systemen:

VHS
Betamax
Long Play
SV
VCR-Standard
VIDEO 2000

Drei
VIDEO
in STAR
Spitzen

STARLIGHT VIDEO



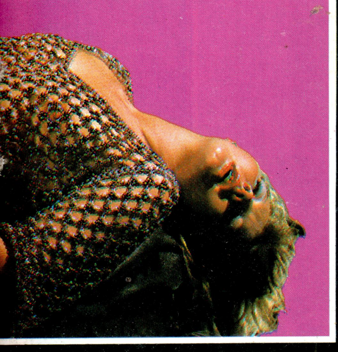
Best.-Nr.: 608

…EO präsentiert:

…NEUE
…-Filme
…RLIGHT-
…qualität

…uppen der Nacht
…äume einer Nymphomanin
…erstoßen





CA. 60 MIN.

STARLIGHT VIDEO

Die Abenteuer des **SEX-DIPLOMATEN**



Best.-Nr.: 609

CA. 90 MIN.

Erhältlich in jedem guten Sex-Shop. Fragen Sie Ihren Händler nach STARLIGHT-VIDEO!


ELISA





Natursahne mit Gurke





Plopp, machte es, als die hübsche neue Serviererin dem gutaussehenden jungen Mann die Portion Schlagsahne servierte: genau auf seine Hose. Einen Moment errötete sie, fand aber schnell die Fassung wieder. Mit einer Serviette wischte sie die Sahne vom Hosenlatz des Gastes. „Die süßeste Sahne meines Lebens", dachte Mark, als die

Plop! that was the sound that was made as the pretty new waitress dropped a dollop of fresh cream into the lap of the good looking young man, right in the middle of his trousers! For a short embarassing moment, she went as red as a beetroot, then it was gone, and she was completely in control of herself. Taking a serviette, she started to wipe the cream off

Plopp, et la crème onctueuse se répandit sur le pantalon du jeune homme. Pendant un instant, la jeune serveuse rougit, perdit contenance mais, se ressaissisant bien vite, essuya d'une main ferme les dégâts qu'elle venait de causer, juste à un endroit sensible.



of his trousers. “That’s the nicest portion of cream I’ve had for a long time”, thought Mark, as the waitress Lena wiped the serviette across his penis, and bending low, showed Mark an exciting glimps of her breasts that were clearly visible in the loose fitting low cut dress. Immediately, his penis swelled out of all preportion, while the waitress thought to herself how big his cock must be.

Et, Marc de penser que celà n’était pas désagréable. Sa pine prit des dimensions d’autant plus que, penchée sur lui, les beaux nichons de la fille n’était pas à ignorer. Elle dût pouvoir mesurer l’ampleur de son émoi.



Serviererin Lena zärtlich über sein Glied strich und ihm dabei ihre Brüste zeigte, die in der tiefausgeschnittenen Bluse nicht zu übersehen waren. Sofort schwoll ihm der Kamm, und die Serviererin maß mit der Hand ab, wie unheimlich groß dieser sein mußte.





Lena staunte, als sie den harten Schwengel in voller Länge und Stärke in natura sah. Lang und dick wie ein Stuhlbein fühlte sich das warme Glied in ihren Händen an. Sie ließ die sagenhafte Kanone einige Male zwischen ihre Brustspalte gleiten und stülpte dann ihren Mund darüber, um die Sahne abzuschlecken.

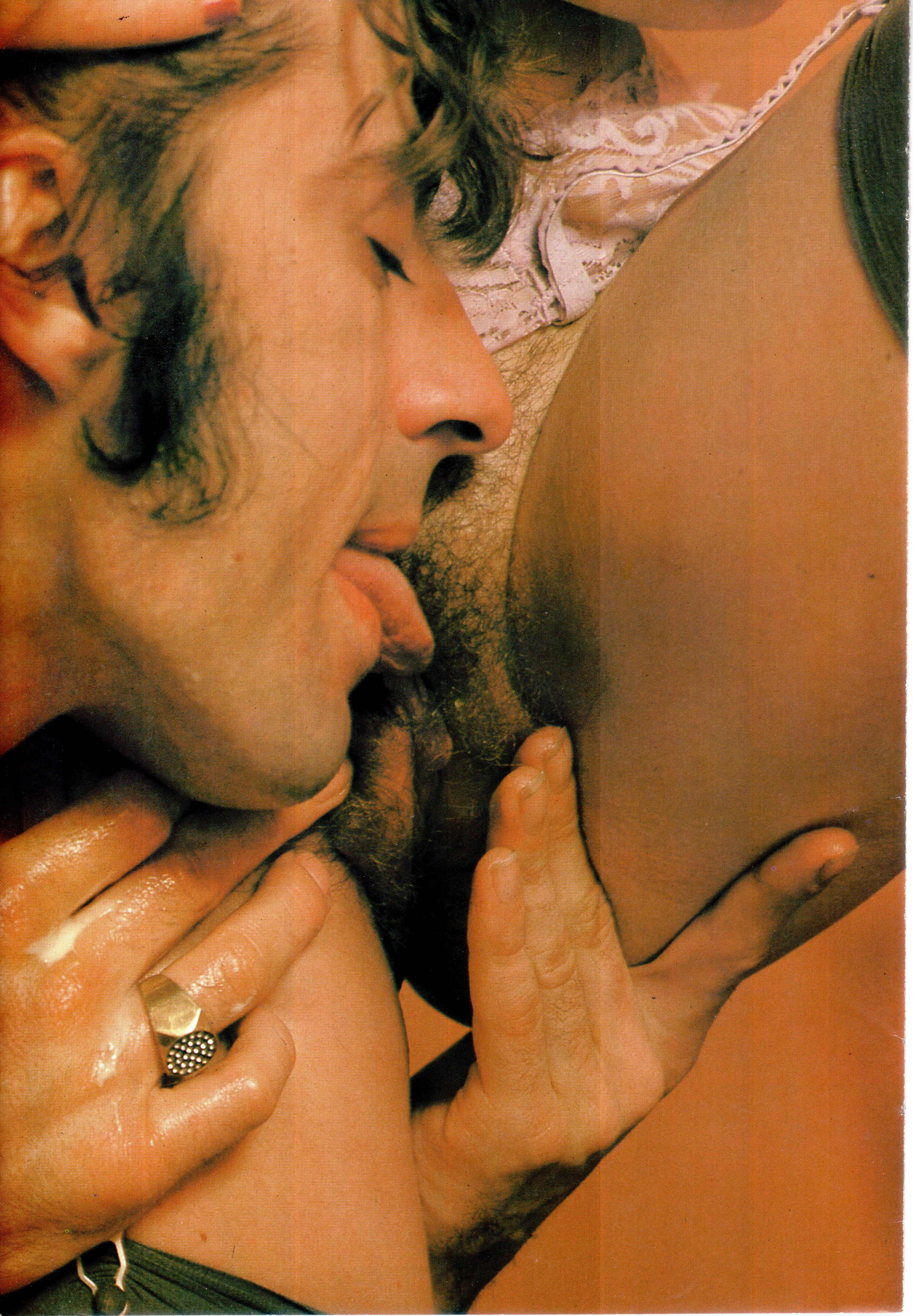


Lena was astonished as she saw the fully erect penis for the first time. It was so hard, and so long, and very thick. As fat as the leg of a chair, she thought, as she held the organ in her hand. She rested Marks cock between her tits, and took the head of his canon between her lips, waiting for the moment when she could taste his cream in her mouth.



Lena s'étonna tout de même un peu de l'ampleur peu commune de l'engin qu'elle vit, à présent, grandeur nature. D'une grosseur et d'une longueur peu courante, chaud comme braise. Elle le fit glisser entre ses mamelons généreux et le coiffa de sa bouche pour en avaler les restes de crème, témoins de l'incident.









Die beiden erregten sich dermaßen, daß sich die Serviererin taumelnd vor Lust und nur noch mit Strapsen und Strümpfen bekleidet auf den riesigen Donnerbolzen niederließ und diesen mit gespreizten Beinen in sich aufnahm.

The young couple were by now so randy, that the waitress reeled, and wearing only scanty suspender belt and stockings, let herself fall on Mark's thunderbolt, and with wide open legs, took his whole length deep inside her womb.

Puis, elle s'excita au point de se débarasser de ses vêtements et enfourcher ce beau braquemard entre ses cuisses largement écartées.





Das verliebte Pärchen am Nebentisch vergaß vor lauter Geilheit die Bestellung. Flugs waren die beiden ausgezogen. Angeregt durch die Serviererin und den anderen Gast ließen sie nun auch ihren Gefühlen freien Lauf. Resi nahm den Schwanz ihres Freundes Michael in den Mund, ließ die Zunge um die Eichel tanzen, knabberte mit den Lippen am Schaft und leckte so scharf und intensiv, daß der Samen schon bald in ihren Mund spritzte. Doch sie hörte mit dem Blasen keineswegs auf, saugte und lutschte weiter, bis ihr das Sperma aus den Mundwinkeln tropfte.

The loving couple sitting at the next table, completely forgot about ordering dinner, so engrossed were they in the spectacle before their eyes. Unable to contain their emotions any longer, the couple let the feelings speak for themselves. The girl Resi, takes the hard prick of her boyfriend Michael into her mouth, and starts sucking him off, and lets her mouth drift slowly and lovingly over his swollen balls. Licking the length of his dancing cock with her tongue and lips. Hearing from his quickened breathing that he was about to erupt, she sucked even harder, and faster on his knob, until with a cry of satisfaction, Michael's penis exploded inside her mouth, and shot so much sperm that her mouth was unable to take it all, and the rest dribbled slowly from the sides of her mouth.

Le couple d'amoureux à la table voisine en oublia pourquoi il était venu. Stimulé par les ébats à leur portée, ils se retrouvèrent rapidement à poil. Rose s'enfourna la queue de Michel entre les lèvres, glissant de sa bouche suave le long du manche turgescent avec tant de ferveur que, subitement, la semence jaillit dans sa gorge. Cependant, elle continua de sucer à fond et, bientôt le sperme coula aux commissures de ses lèvres.



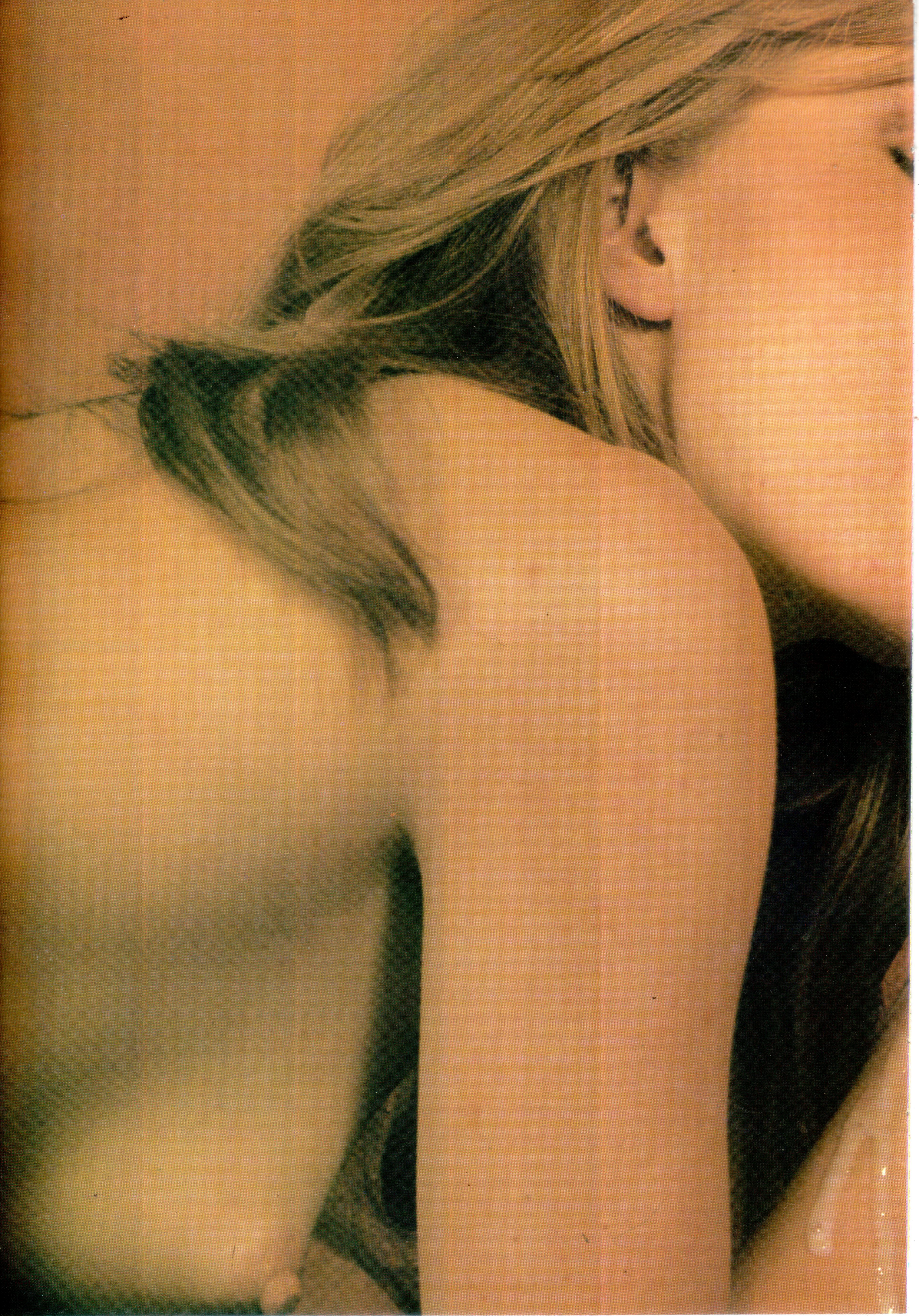




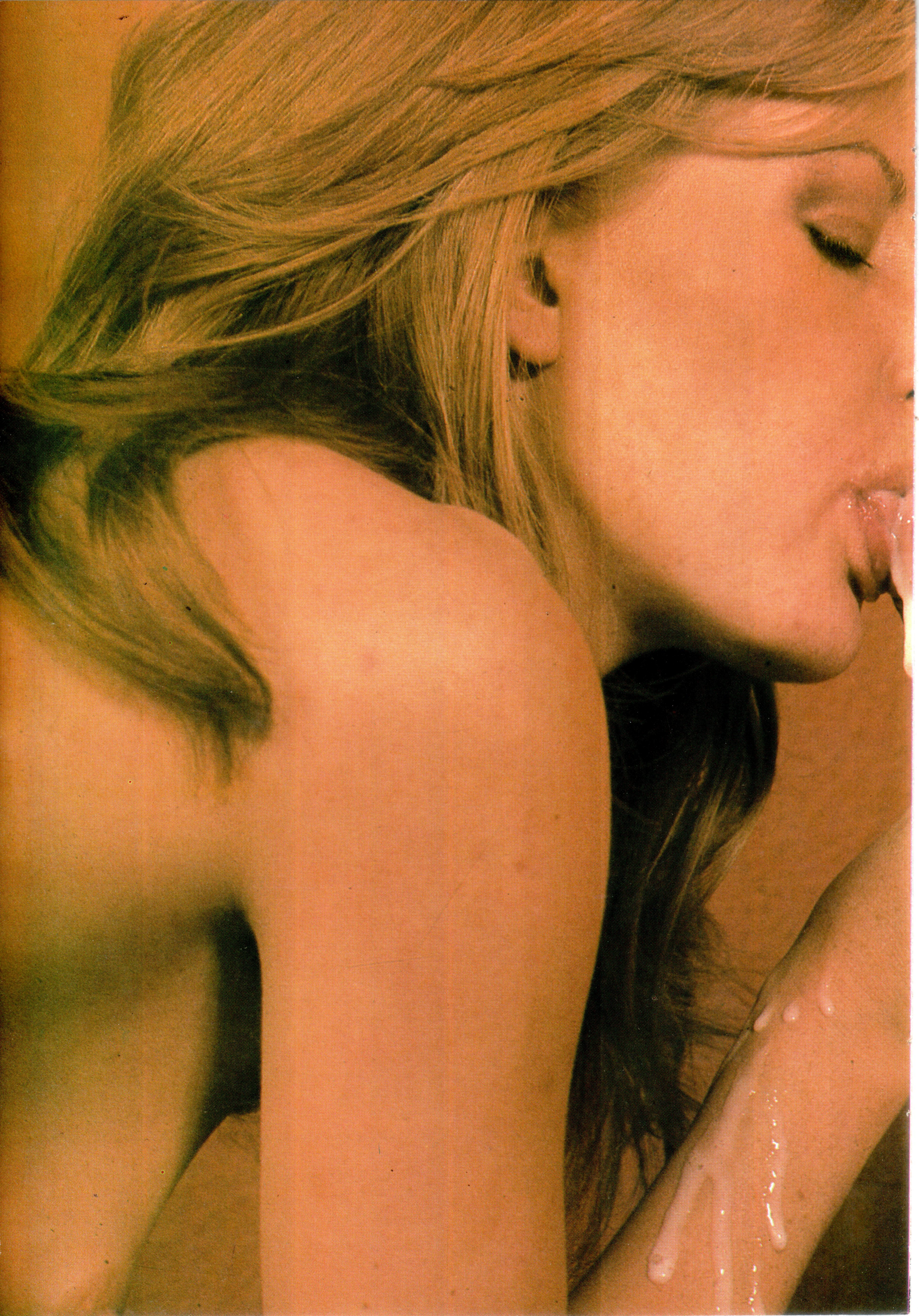


















Michael war so geil geworden, daß seine Saftschleuder gleich hart blieb. Im Stehen vernaschte er seine wollüstige Freundin. Sie mußte sich mit einer Hand am Tisch abstützen, weil sie sonst seinen lustvollen Stößen nicht standgehalten hätte. Als ihre Schamlippen erlösend zuckten, setzte sie sich auf den Tisch und verlangte nach einem zweiten Schwanz.

But Michael was so randy, that his shooting iron remained as hard as rock. While she was still standing, he fucked her so hard, that she had to hold onto the table to support herself. As her cunt lips retracted, Resi sat spread legged on the table, and expected yet a second stiff cock.

La bite de Michel avait gardé toute sa raideur et, debout, il lima sa voluptueuse amie qui, cramponnée au bord de la table de bistro jouit bientôt dans un grand cri de femme comblée. Rendue folle de lubricité, elle réclama, maintenant, une deuxième queue.









Der Gast von nebenan war sofort zur Stelle, knutschte und küßte Resi so lange, bis sich sein Glied wieder regte. Resi ging sofort in die Knie und verleibte sich den Spritzer des fremden Mannes ein, lutschte ihn hart und fest und genoß diesen Ballermann in ihrem warmen Mund. Ihr Freund Michael gesellte sich zu den beiden und bot seiner Freundin nun auch seine harte Lanze an. Lustvoll stöhnend nahm die geile Resi beide Schwänze in die Hände, kniete sich zwischen die beiden Männer und ließ Zunge und Lippen gleichzeitig um beide Bolzen kreisen.







The guest sitting on the next table, was more than willing to oblige the horny girl. He kissed and snogged with Resi, until his cock was again hard as rock.
Resi dropped to her knees, and releasing his cock, admired the hardness, and the weight before taking the erect member between her parted lips. Michael, again ready to fuck joins in, and presents her his newly aquired erection. Now as horny as hell, Resi takes both cocks in her hands, kneels between both men, and alternates between Michael, and the stranger. First one cock, and then the other is licked, and sucked.



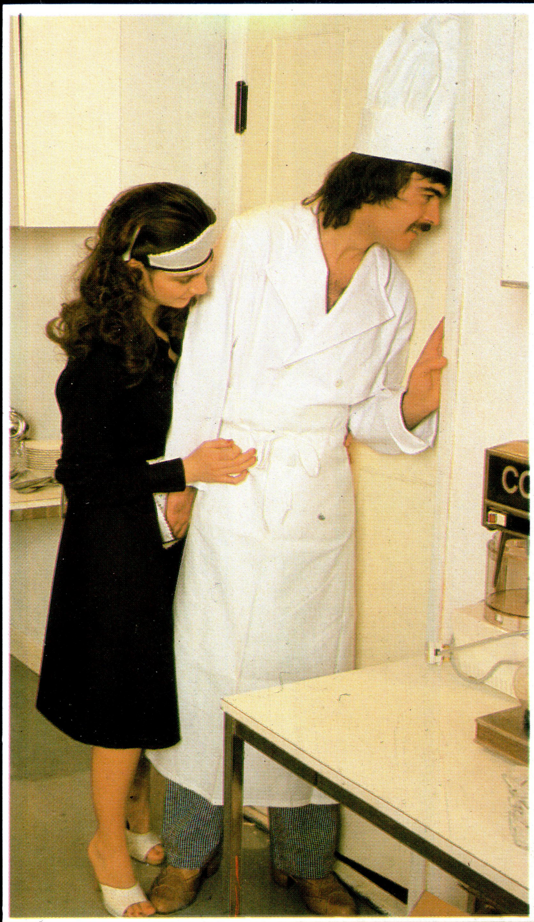
Le client voisin vint immédiatement à la rescousse; il fourra son manche bien à fond dans la gueule grande ouverte de Rose accroupie devant ce mâle au priape impressionnant et l'avalant jusqu'aux couilles. Michel se mêla de la partie et présenta également sa mâle virilité à la sucion si bien que Rose asticotait les deux pines à la fois dans un jeu de mains savant, suçant et lèchant queues et couilles à bouche que veux-tu.











Das italienische Küchenpersonal wunderte sich derweilen, daß keine Bestellung kam. Als die beiden durch die angelehnte Tür schauten, bot sich ihnen ein unglaublicher Anblick. Was die vier da draußen trieben, rief sofort höchste Entzückung in der Region zwischen ihren Beinen hervor.

Meanwhile, the Italian cooks are wondering why nobody is ordering anything to eat, and as they look through the hatchway, the scene before them is too much for their eyes to believe! What the 4 people in the restaurant were doing, was more than enough to kindle a roaring blaze between their legs.

Entretemps, le personnel italien du bistro s'étonna de ne point voir venir de commande. La scène qui se présenta à leur vue émerveillée eut un effet prodigieux au centre de leurs zones érogènes.





Sie liebkosten sich zärtlich und kleideten sich dabei aus. Die vollbusige Antonella streckte ihren knackigen Popo so geil nach hinten, daß ihr Kollege Luigi sich nicht mehr bremsen konnte. Aufrecht stehend nahm er sie von hinten. Sie preßte die Vagina zusammen, ließ sich von ihrem Kollegen beglücken und schaute zu, wie draußen im Restaurant fleißig weiter vernascht wurde.

The big breasted Antonella, and her colleague Luigi, started to kiss and fondle eachother lovingly and undressed eachother. Antonella stuck her well formed bottom out in such a sexy way, that Luigi was unable to contain himself any longer. Not wanting to refuse him, she wriggled her arse and let him shag her from behind, turning her head so that she was able to watch what the sex-crazy people were doing in the restaurant.







Dann kam plötzlich die Serviererin zurück. Die Italienerin konnte ihr Temperament nicht mehr zügeln und legte sich nackt auf den Küchentisch, wo sonst Spaghetti und Salate angerichtet werden. Sie spreizte verführerisch die Beine und bot der Serviererin ihre Brüste zum Lutschen an. Doch Lena kümmerte sich auch um die geöffnete Spalte, die zudem noch glatt rasiert war. Wie ein heißer Vulkan lag das kleine geile Loch der Köchin vor ihr. Tief steckte sie ihre Zunge hinein, ließ sie immer wieder in den saftigen Krater vorschnellen.



Suddenly, the waitress reappeared. The Italian woman way by now totally unable to contain her emotions, and laying herself over the kitchen table, which was usually covered with spaghetti, and salad. She opened her legs wide, that it was obvious what she wanted, and offered her large firm breasts to the waitress, to fondle and suck. But the sight of the Italians wide exposed cunt was more attractive to her. The deciding point was that her cunt was as bare as a badgers arse, and as smooth as the day that she was born. Just like a volcano, the small cunt of the Italian cook was spread before her. In one thrust, she buried her tongue inside the moist vagina, and repeatedly withdrew, and returned her mouth to the hot opening.

L'opulente Antonella, penchée en avant pour mieux voir, se vit enconner prestement par son collègue Luigi. Elle serra bien fort les parois de son vagin pour lui rendre la pénétration agréable tout en perdant pas une miette du spectacle au dehors.
L'arrivée de Lena, la serveuse, ports à son comble son volcanique tempérament. Elle se coucha sur la table de cuisine entre les salades et les spaghettis. Ouvrant largement ses cuisses, elle offrit à Lena sa chagatte rasée, mouillant abondamment. Celle-ci fourra sa langue dans le trou mignon, buvant avec délice la mouille odorante.







Lena sah eine Salatgurke auf dem Küchentisch und hatte sofort eine Idee. Mit einer Hand spreizte sie die Muschi der Köchin auseinander, bis das rötliche Lustfleisch zu sehen war. Dann schnappte sie sich die lange, dicke Gurke und steckte sie dorthin, wo sie in diesem Augenblick am nötigsten gebraucht wurde. Das grüne Monster spaltete die zarten Schamlippen, stieß in den engen schleimigen Kanal vor und löste genau jene Reaktionen bei der kleinen Italienerin aus, die vorherzusehen waren. Diese hatte ein Bein angewinkelt, damit die Salatgurke weiter in ihr Inneres vordringen konnte. Noch immer massierte Luigi ihre Titten, deckte ihren Mund mit Küssen zu.

Lena spied a cucumber that was lying on the table, and immediately had an idea. With one hand, she spread the Italians cunt lips wide apart, until the rosy coloured inner fleash was clearly visible. Then she forced the vegetable inside her cuntal opening. At that very moment, the long thick cucumber was very welcome! The monster cucumber spread the lips even wider apart, and slowly began to disappear inside the small, slimy opening. Antonella even tried to open her legs even wider in order to get more inside her. At the same time, Luigi was massaging her breasts with his hands, and smothering her face with kisses.

Lena s'empara d'un concombre à portée de sa main et le glissa dans l'ouverture béante de la cuisinière. L'engin monstrueux pénétra sans peine dans le canal glaireux, aidé en celà par la petite Italienne dont la pose lubrique facilita la bienfaisante pénétration.
Luigi, lui, s'empara des superbes mamelons et les couvrit de baisers ardents.
Le concombre disparut entièrement dans le troufignon pendant qu'Antonella s'excita le clito. A la voir, Lena ne pût résister à la tentation de coller sa chagatte en feu à celle de sa partenaire. Les deux salopes s'excitaient mutuellement et, dans une clameur de femelles en rut, elles s'envoyèrent en l'air à la grande joie de l'assistance masculine qui suivait ces évolutions en masturbant









Und als Lena die Gurke heftiger in den klitschnassen Spalt drückte, stimulierte Antonella ihren Kitzler mit der rechten Hand. Dabei erregte sich Lena dermaßen, daß sie sich nun gleichfalls auf den Tisch legte. Sie brachte ihre Votze so dicht an die rasierte Grotte der Köchin heran, daß ihre Haare sie kitzelten. Luigi vergnügte sich köstlich, die beiden Spalten der geilen Mädchen zu masturbieren.
Als am Ende Sperma und Lustsaft geflossen waren, stimmten alle überein, noch nie einen so harten Arbeitstag im Restaurant gehabt zu haben.

And as Lena thrust the rest of the vegetable into the Italians tight vagina, she stimulated her clitoris with his right forefinger and thumb. Now Lena was lying next to her on the table. They were pressed so closely together, that Lena's pubic hairs tickled Antonellas shaved pussy. Luigi's pleasure was to masturbate both womens naked cunts, as they worked themselves off on eachother.
As the sperm and love juices flowed, all parties concerned had to admit, that never had there been such a hard days work been done.

leurs queues en feu inondant d'un sperme abondant les corps soudés qui se gouinaient sous leurs yeux cupides.
A la fin, tout ce monde pensa que la journée avait été bien épuisante.









Das kleine Porno-Lexikon **Folge 7**

Ein Wörterbuch der pornographischen Ausdrücke; wie sie im Volksmund gebraucht werden – und was sie bedeuten.

Flöte
Synonym für das männliche Glied und die weibliche Scheide. Dementsprechend ist Flöte *spielen* oder *blasen* Fellatio oder Cunnilingus. Die gleiche Bedeutung hat *flöten.* Die Flöte *befingern, zupfen* oder ähnlich: Selbstbefriedigung des Mannes oder der Frau oder Partnermasturbation. Die Flöte *pinseln, pudern, abspritzen* oder ähnlich: Geschlechtsverkehr ausüben. *Flötenbläser, Flötenspieler, Flötist:* ein Mann mit Vorliebe für Cunnilingus oder ein Homosexueller. *Flötenbläserin, Flötenspielerin, Flötistin:* eine Frau, die vorwiegend Fellatio ausübt, oder eine Homosexuelle. *Flötenduett:* heterosexueller oder homosexueller Oralverkehr. *Flötensolo:* Selbstbefriedigung des Mannes oder der Frau.

Fotze
Weit verbreiteter und schon im 15. Jahrhundert nachweisbarer vulgärer Ausdruck für die weibliche Scheide. Ableitung von dem gleichbedeutenden mittelhochdeutschen vut. Im Englisch-Mundartlichen fud. Zur Charakterisierung der Sheide selbst und zur Erläuterung der jeweiligen sexuellen Technik wird Fotze in allen möglichen Zusammensetzungen und mit zahllosen Beifügungen gebraucht. So zum Beispiel Fotze *hobeln, stoßen, geigen, pimpern* für Geschlechtsverkehr ausüben; Fotze *anstechen* für deflorieren, Fotze *blasen, lecken zuzzeln* für Cunnilingus, Fotze *kitzeln, massieren, zupfen* für Selbstbefriedigung oder Partnermasturbation. *Fotzenlecker* oder ähnlich: Mann mit Vorliebe für Cunnilingus. *Fotzenleckerin:* homosexuelle Frau. *Fotzenzupfer* oder ähnlich: Mann, der seine Partnerin vorwiegend mit der Hand befriedigt. *Fotzenzupferin:* Frau mit besonderer Neigung zur Selbstbefriedigung oder Homosexuelle. *Fotzenstecher:* Mann, der auf Defloration fixiert ist. *Grüne* oder *trockene* Fotze: Jungfrau. *Feuchte* oder *nasse* Fotze: sexuell erregte Frau. *Käsige* oder *schleimige* Fotze: unsaubere Scheide.

Fotzenbelichter oder **Fotzenblitzer**
Aktfotograf

Fotzenbürste oder **Fotzenmasseuse**
Weibliche Homosexuelle oder Frau mit Vorliebe für Selbstbefriedigung.

Fotzengardine
Auch: *Fotzenschleier, Fotzenriegel, Fotzensperre* oder ähnlich: Monatsbinde, Tampon oder auch Slip.

Fotzengestüt
Auch: *Fotzenhaus, Fotzenpension* oder ähnlich: Bordell.

Fotzenhobel
Auch: *Fotzenkeil, Fotzensäge* oder ähnlich: Penis.

Fotzeninspektor
Auch: *Fotzenklempner, Fotzenmechaniker* oder ähnlich: Gynäkologe. Im Prostituierten-Vokabular der Amtsarzt.

Fotzenkäse
Scheidensekret, Schmutz.

Fotzenkeller
Auch: *Fotzenbude, Fotzenmarkt, Fotzenschuppen* oder ähnlich: Lokal für homosexuelle Frauen.

Franzosenkrankheit
Alte Bezeichnung für die Syphilis, die im 16. Jahrhundert durch die Armeen Karls VIII. über ganz Europa verbreitet wurde.

Franzosenverkehr
In der umgangssprachlichen Redewendung: *französisch verkehren* oder es *französisch treiben:* heterosexuell oral verkehren, Fellatio und Cunnilingus ausüben.

Frau Fick
Prostituierte. Auch *Fräulein Fick.*

Freudenbunker
Auch *Freudenhaus, Freudensilo* oder ähnlich: Bordell.

Freudenmädchen
Prostituierte

Friedenstaube
Volkstümlich spöttisch in der DDR für FDJ-Mädchen. Eine *gefüllte Friedenstaube* ist ein geschwängertes FDJ-Mädchen.

Friedhofsonkel
Auch: *Friedhofsrat, Friedhofsrutscher* oder ähnlich: nekrophiler Mann.

Frühstarter, Frühzünder
Ein sexuell sehr leicht und schnell erregbarer Mann, der rasch zum Orgasmus kommt. Auch: *Frühzünderin.* Ein Orgasmus vor dem eigentlichen Sexualverkehr ist *Frühstart* oder *Frühzündung.*

Fud oder **Fut**
Mundartlich für die weibliche Scheide. Siehe → Fotze.

Futteral
Hat im obszönen Sprachgebrauch mehrfache Bedeutung. 1. die weibliche Scheide, 2. der After, 3. Büstenhalter oder Korsett, 4. Präservativ.

G

Gang
Geschlechtsverkehr oder Analverkehr. Auch: Orgasmus; sie machten drei Gänge.

Gaumenkitzel
Fellatio. *Den Gaumen kitzeln:* Fellatio ausüben. In der Oralerotik ist der *Gaumenkitzler* der Penis.

Gebärmaschine
Kinderreiche Frau. *Gebärmaschinist* oder *Gebärvater:* Geburtshelfer. Im Rotwelsch ist der Gebärvater der Penis. Den Gebärvater einhängen bedeutet Geschlechts- oder auch Analverkehr. *Gebärmaschinistin* oder *Gebärmutter:* Geburtshelferin, Hebamme.

geboren am 17. 5.
Umgangssprachliche Redewendung für männliche Homosexuelle. Wenn das Datum als Zahl geschrieben wird, ergibt das den 1970 außer Kraft gesetzten Paragraphen 175 des deutschen Strafgesetzes gegen männliche Homosexualität. Auch: *am 17. Mai geboren.*

gebrauchtes Etui
Defloriertes Mädchen. Auch: gebrauchtes *Futteral,* gebrauchter *Keller, Muff* oder ähnlich.

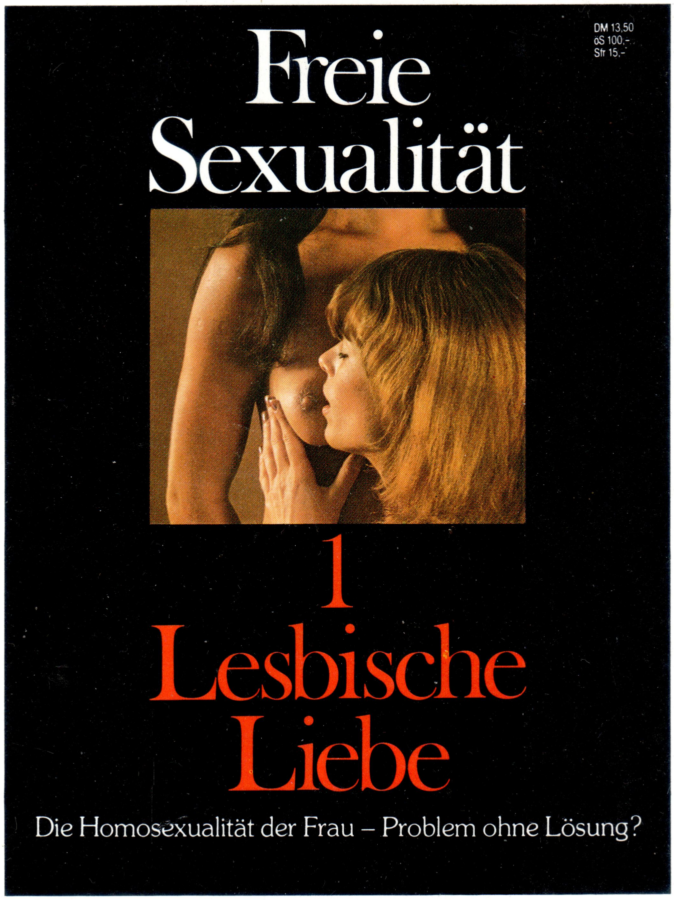
Gegenverkehr
Umschreibung für Analverkehr.

Gehänge
Umgangssprachlich-abfällige Bezeichnung für die männlichen Geschlechtsteile, besonders für das nicht erigierte Glied.

Geige
Weit verbreitetes umgangssprachliches Tarnwort für die weibliche Scheide. In manchen Gebieten auch Bezeichnung für eine Prostituierte. Der *Geigenbogen* ist das männliche Glied. Die *Geige spielen* oder *geigen:* Geschlechtsverkehr ausüben. Wie →fiedeln ist auch geigen ein obszöner Vergleich mit dem Auf- und Abstreichen des Bogens auf der Geige. Mit der Geige spielen oder die Geige *zupfen* bedeutet Selbstbefriedigung der Frau oder auch Partnermasturbation. Im Rotwelschen ist Geige außerdem auch das Messer. *Angeigen:* stechen oder schneiden. In dieser Bedeutung wurde das Wort in das Vokabular des Sadismus-Masochismus übernommen.

(Fortsetzung folgt)

IFS INSTITUT FÜR SEXUALWISSENSCHAFT GMBH



Freie Sexualität

Nr. 1 Lesbische Liebe
Nr. 2 Die schönsten Liebespositionen
Nr. 3 Exotische Liebespartner
Nr. 4 Die sinnliche Partnerin
Nr. 5 Erotische Spiele
Nr. 6 Käufliche Liebe

IFS GMBH

Postfach 90 04 27
8000 München 90

Nr. 7 Lust ohne Partner
Nr. 8 Abarten der Sexualität
Nr. 9 Vorspiel und Vollendung
Nr. 10 Die erotische Dreierbeziehung
Nr. 11 Partnertausch und Gruppensex
Nr. 12 Lexikon der Liebe

Eine neue Themenheftreihe · 84 Seiten Kunstdruck, zum größten Teil in Farbe · Hervorragende Ausstattung, Format 21 x 28 cm.

Preis pro Heft DM 13,50 zuzüglich DM 1,–– Versandkostenanteil (Verrechnungsscheck) · Bei Bestellung bitte Heft-Nr. angeben.

